

JESAJA-62-GEBETSANLIEGEN
Für Mittwoch, den 5. Mai 2021

1. Gebet für Israel

Für eine Lösung der politischen Pattsituation

Trotz vier Parlamentswahlen in den vergangenen zwei Jahren befindet sich Israel immer noch in einer politischen Pattsituation. Premierminister Netanjahu und seine Likud-Partei haben erneut die meisten Sitze (30) in der neuen Knesset gewonnen, doch die Suche nach einem Partner für eine Koalitionsregierung mit der benötigten Mehrheit von 61 Sitzen im Parlament gestaltet sich schwierig. Die rechtspolitischen Parteien verfügen über 72 Knesset-Mandate, doch mehrere dieser Fraktionen wollen nicht Teil einer von Netanjahu geführten Regierung sein, solange dieser in mehreren Fällen wegen Betrug und Untreue vor Gericht steht. Auch das Lager gegen Netanjahu wird Schwierigkeiten haben, eine Mehrheitsregierung zu bilden, da national-religiöse Juden eine Regierungskoalition mit einer arabischen/islamistischen Partei eingehen müssten. Eine politisch derart verfahrenere Situation hat Israel so noch nicht erlebt.

Bitte betet für die neuen Knesset-Abgeordneten, dass sie die Pattsituation in der israelischen Politik lösen und eine neue Regierung bilden können, um eine fünfte Wahl zu vermeiden. Beten wir für die richtigen politischen Leiter, dass sie sich auf einen gemeinsamen, zukünftigen Weg zum Wohl des Landes einigen können. Lasst uns beten, dass Premierminister Netanjahu als starker und langjähriger nationaler und globaler Leiter respektvoll und fair behandelt wird, wenn er sich vor Gericht gegen die Anklagen verteidigt. Es ist unser Gebet, dass aus diesem politischen Patt ein besseres gesellschaftliches Miteinander zwischen jüdischen und arabischen Gemeinschaften in Israel entsteht. Bitte betet, dass die arabischen Israelis das Land als jüdischen und demokratischen Staat anerkennen, in dem auch ihre persönlichen Rechte geschützt werden. Und lasst uns vor allem beten, dass der Herr das israelische Volk trotz des politischen Chaos der letzten Jahre immer weiter in seine Berufung führt. **Beten wir mit Jesaja 61,7 und Lukas 3,4.**

Schutz für Israel vor dem Iran

Israel führt weiterhin einen ‚Schattenkrieg‘ mit seinem entschiedensten Gegner Iran. Zu den jüngsten Vorfällen dieses schwelenden Konflikts zählen israelische Angriffe auf iranische Truppen und mit dem Iran verbündete Milizen in Syrien, Anschläge beider Seiten auf Schiffe im Arabischen Meer und Israels verdeckte Bemühungen, iranische Atomanlagen lahmzulegen. Israel hat in dieser Konfrontation zahlreiche Erfolge erzielen können, was in Teheran einen enormen Vergeltungsdrang aufgebaut hat. Gleichzeitig kehrt die neue US-Regierung in Washington zu einer Beschwichtigungspolitik gegenüber dem Iran zurück und möchte dem Atomabkommen von 2015 wieder beitreten – ein Vorhaben, das sowohl Israel als auch viele sunnitisch-arabische Staaten in der Region bedroht.

Beten wir, dass sich Israel weiter gegen iranische Bedrohungen und Angriffe verteidigen kann. Lasst uns beten, dass jedes Vorhaben des radikalen iranischen Regimes und seiner regionalen Verbündeten, Israel zu schaden, rechtzeitig entlarvt und vereitelt wird. Bitten wir den Herrn, dass der Iran zunehmend einschneidende Rückschläge in seinem Streben nach der Entwicklung von Atomwaffen erfährt. Bitte betet, dass sich mehr Nationen der Forderung Israels anschließen, dass der Iran sein Atomprogramm völlig einstellen muss. Beten wir auch, dass Gott den Menschen im Iran begegnet und ihnen wahre Hoffnung und Zukunft schenkt. Vor allem ist es unser Gebet, dass der Herr weiterhin die Nation und das Volk Israel vor jedem feindlichen Anschlag, sei es vom iranischen Regime oder anderen Feinden, bewahrt und schützt. **Beten wir mit Psalm 141,9-10 und 2. Thessalonicher 3,3.**

2. Gebet für Nahost und die Nationen

Für einen starken Glauben von Christen in aller Welt

Der für Muslime heilige Fastenmonat Ramadan geht bald zu Ende. In dieser Zeit werden viele namentliche Muslime und sogar Millionen von Nichtmuslimen im Nahen Osten dazu gezwungen, tagsüber zu fasten und andere religiöse Vorschriften zu befolgen. Viele gläubige Muslime radikalisieren sich in dieser Zeit und fangen an, Christen intensiver zu verfolgen. Die Verleumdung und Schikanie von Christen nimmt auch in anderen Teilen der Welt zu, darunter etliche westliche Nationen.

Lasst uns für den Schutz unserer Brüder und Schwestern im Nahen Osten beten. *Beten wir, dass Christen in dieser Region und in aller Welt kühne Zeugen für die Liebe Christi sein können und selbst angesichts von Hetze und Verfolgung im Glauben stark bleiben. Bittet den Herrn um ein neues Wirken des Heiligen Geistes in euren Ländern und weltweit. Lasst uns beten, dass sich viele inmitten des Chaos und der Verwirrung unserer Zeit Gott demütig zuwenden. Beten wir mit Matthäus 5,11-12 und 1. Korinther 16,13.*

3. Gebet für die ICEJ

Für die globale Petition zur Unterstützung Israels vor dem IStGH

Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag wurde gegründet, um sicherzustellen, dass schreckliche Kriegsverbrechen wie die der Nazis gegen die Juden nicht ungestraft bleiben würden. Nun führt der IStGH seinen Auftrag jedoch in einer wahrhaft pervertierten Weise aus, indem er ungerechtfertigte Ermittlungen gegen Israel wegen angeblicher israelischer Kriegsverbrechen aufgenommen hat – und damit im Grunde Israels rechtmäßige Verteidigungsbemühungen mit den schlimmsten NS-Verbrechen gegen das jüdische Volk im Holocaust gleichsetzt. Die Aufnahme von Ermittlungen ist daher eine schändliche Entscheidung und die ICEJ hat sich entschieden, dagegen die Stimme zu erheben! Vor Kurzem haben wir deshalb eine Online-Petition an den IStGH gestartet, die den Gerichtshof dazu aufruft, von dieser schrecklichen Verdrehung internationalen Rechts abzulassen. Erheben auch Sie Ihre Stimme und unterzeichnen Sie unsere Petition (auf Englisch) unter: on.icej.org/iccpetition

Lasst uns beten, dass die globale Online-Petition an den IStGH von hunderttausenden Christen weltweit unterzeichnet wird. *Bitte betet, dass diese Botschaft erfolgreich ist und den Gerichtshof dazu bewegt, die Ermittlungen gegen Israel einzustellen. Beten wir auch, dass das ungerechtfertigte Vorhaben, Israel das Recht auf Selbstverteidigung zu verweigern, vereitelt wird, und dass die Urheber dieses Plans beschämt davon ablassen müssen. Beten wir mit Psalm 35,4 und 1. Johannes 5,19.*

Für die Planung der Laubhüttenfestfeier 2021

Im September möchte die ICEJ das Laubhüttenfest sowohl vor Ort in Jerusalem als auch als virtuelles Fest online feiern. Es herrscht allerdings noch große Unsicherheit darüber, welche einschränkenden Gesundheitsmaßnahmen zu dieser Zeit in Israel gelten werden, und ob es Christen aus anderen Ländern möglich sein wird, das Fest mit uns in Israel zu feiern.

Beten wir für baldige Klarheit, wie offen Israel dafür sein wird, christliche Pilger einreisen zu lassen, um das Laubhüttenfest im September vor Ort mit uns zu feiern. *Bitten wir um göttliche Weisheit und Weisung für unsere Leiterschaft und Mitarbeiter bei den Planungen des Festes. Beten wir auch für diejenigen, die nach Jerusalem kommen wollen, um das Fest zu feiern, wie Sacharja 14 uns aufträgt. Lasst uns beten, dass Israel so vielen christlichen Pilgern wie möglich die Einreise erlaubt, um an der Feier des diesjährigen Laubhüttenfestes teilnehmen zu können. Beten wir mit Jesaja 60,11 und Jakobus 1,5.*

Danke, dass ihr mit uns betet!